

4% Stadt-Anleihe von 1907 M. 675 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: jährlich $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im April per 1./7. des folg. Jahres; verstärkte Tilg. u. Konvert. bis 1./1. 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Fil. der Dresdner Bk., Herm. Bartels. Aufgelegt in Hannover im Juni 1907 zu 98.75%.

Löbau i. Sachsen.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs. 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1898 ab innerh. 44 Jahren und zwar in den Jahren 1898—1902 inkl. nur im Wege des Rückkaufs, von 1903—41 im Wege der Verl. bezw. des Rückkaufs. Zahlst.: Löbau: Stadt-Hauptkasse, Sparkasse, Löbauer Bank u. deren Fil., G. E. Heydemann in Bautzen, Löbau u. Zittau; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Dresden am 20./5. 1897 M. 1 000 000 zu $101\frac{0}{10}$. Rest freihändig verkauft. Kurs in Dresden Ende 1897—1911: —, —, —, —, 97. —, 100.25, —, —, —, —, 96, —, —, 96%₀. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lörrach.

Gesamte Stadtschuld Ende 1910: M. 2 444 297.72. — Gesamtvermögen: M. 4 674 010.85.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 100 000, davon noch in Umlauf M. 1 050 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1911 ab durch Verlos. mit jährl. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse, Vorschussbank Lörrach e. G. m. u. H.; Frankf. a. M. u. Mannheim: Dresdner Bank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Basel: Akt.-Ges. von Speyr & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. 6./7. 1905 zu 98.60%₀. Kurs Ende 1905—1911: 97.80, 95, 90, 91.40, 91.50, 90.50, 90%₀. Notiert in Frankf. a. M.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1922 ab durch Verlos. innerhalb 32 Jahren bis spät. 1953; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. von 1922 ab mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse; Darmstadt u. Berlin: Bank für Handel u. Ind. u. deren sämtl. Niederlass.; Basel: Baseler Handelsbank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Pforzheim: Fuld & Cie. Eingeführt in Frankfurt a. M. 23./8. 1911 zu 100%₀. Kurs Ende 1911: 99.40%₀. Notiert in Frankf. a. M.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lohr.

4% Stadt-Anleihe von 1879. M. 1 160 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im März per 15./6. von 1880—1929. Zahlst.: Lohr: Stadtkämmerei; München: Merck, Finck & Co.; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs in München Ende 1891—1911: 101.50, 101.50, 100.80, 102, 101.80, 102, 99.90, 100, 100.80, 99.80, 101.10, 101.75, 101.60, 101.60, 100.25, 100, 98, 99.50, 100.40, 99.25, 99%₀. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 10 J.

Ludwigshafen a. Rh.

Gesamte Stadtschuld Ende 1910: M. 17 109 453.81. — Städtisches Vermögen: M. 36 262 639.32.

$4\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1872. M. 360 000 in Stücken à Thlr. 200 = M. 600. Ende 1910 noch in Umlauf: M. 183 600. Zs.: Ganzjährig 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1878—1922. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Central-Boden-Credit-A.-G. Kurs in Mannheim Ende 1899—1911: 103.50, 101, 101.50, —, 100.50, 100.50, 100.50, 100.50, 99, 101, 101, 101, 102%₀.

$3\frac{1}{2}\%$ abgest. Stadt-Anleihe von 1890 (anfangs 4%₀, seit 1./10. 1905 auf $3\frac{1}{2}\%$ ₀ herabgesetzt). M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1910 noch in Umlauf: M. 1 563 600. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1895 bis spät. 1935. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank u. deren Fil.; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Eingef. die 4%₀ Anleihe in Frankf. a. M. am 17./3. 1892 zu 101.50% ₀. Kurs der 4%₀ Anleihe Ende 1892—1904: 101.90, 102.15, 103.90, 104.30, 102, 101.90, 100.50, 100.50, 100.20, 101.40, 102.60, 101.40, 100.30% ₀. Notiert in Frankf. a. M., Mannheim. Die $3\frac{1}{2}\%$ ₀ abgest. Anl. wurde eingeführt am 30./7. 1906 in Berlin zu 95.90% ₀, in Frankf. a. M. u. Mannheim zu 96%₀. Kurs in Berlin und Mannheim mit $3\frac{1}{2}\%$ ₀ Anleihe von 1902 zus. notiert. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906—1911: 94.20, 90, 91.80, 92.10, 91, 89.70%₀.

Stadt-Anleihe von 1894. M. 1 660 000, davon M. 800 000 zu 4%₀, M. 860 000 zu $3\frac{1}{2}\%$ ₀ begeben. **$3\frac{1}{2}\%$ abgest. Stadt-Anleihe von 1894** (anfangs 4%₀, seit 1./10. 1905 auf $3\frac{1}{2}\%$ ₀ herabgesetzt). M. 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1910 noch in Umlauf: M. 715 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1902 bis spät. 1942. Zahlst. wie $3\frac{1}{2}\%$ ₀ abgest. Anleihe von 1890 u. ausserdem Frankf. a. M.: E. Ladenburg. Eingef. die 4%₀ Anleihe in Berlin: M. 800 000 am 16./7. 1894 zu 103.50% ₀. Kurs der 4%₀ Anl. Ende 1894—1904: 104.25, 104.90, 103.50, —, —, —, —, 102, 102.80, 101.90, 101.20%₀. Notiert in Berlin, Mannheim.